

Inhalt

Vom Anti-Utilitarismus zur Ausweitung der Gabenzone
Vorwort von Frank Adloff 9

Vorwort 23

Einleitung 29

Die einzigartige Geschichte des MAUSS 30

Welche Gabe? 34

Politische Ökonomie und Soziologie..... 38

Der Essay über *Die Gabe* von Marcel Mauss und der MAUSS. Ein Mittelweg 42

Vom einfachen zum erweiterten Gabenparadigma 50

Anwendungen des Gabenparadigmas 55

Zu diesem Buch 58

I. Vom einfachen zum erweiterten Gabenparadigma

1. Ein obligatorischer Ausgangspunkt.

Der Essay über *Die Gabe* von Marcel Mauss..... 65

Marcel Mauss 66

Der Essay über *Die Gabe* 68

Kommentare zu Marcel Mauss 73

Von Mauss zum MAUSS 75

Schlussfolgerung..... 77

2. Was stimmt nicht mit der Gabe bei Bourdieu? 79

Ein von Mauss inspirierter Ansatz, aber von welchem? 80

Aporien 83

Ein künstlicher Gegensatz	84
Und seine imaginäre Auflösung durch die Zeit	87
Schlussfolgerung	90
 3. Gabe und Kampf für Anerkennung	95
Marcel Mauss und die beiden Hegels	96
Dialektisierung	101
 4. Soziologie als implizite Theorie des Kampfes um Anerkennung	105
Anerkennung in der soziologischen Tradition	107
 5. Von einigen Schwierigkeiten der Anerkennungstheorien. Die Frage von Wert und Gabe	115
Auf dem Weg zu einer Theorie des sozialen Werts	120
 6. Gabe und Care	127
Die Unzulänglichkeiten des eingeschränkten Gabenparadigmas und der Beitrag der <i>Care</i> -Theorien	128
<i>Care</i> als generische Tätigkeit und als Prozess	130
Vom <i>Care</i> -Paradigma zu einem erweiterten Gabenparadigma	133
Schlussfolgerung	136
 7. Der Geist des Spiels	139
Vor-Spiel	142
<i>Game/play</i> : Ist Spielen gleich Spielen?	145
Die Schönheiten des <i>Homo ludens</i>	147
Erste kurze Schlussfolgerung	149
 8. Was gibt die Natur?	153
Existiert die Natur?	156
Auf dass sie existiere	158
Grenzen der Akteur-Netzwerktheorie	159
Gabe und Anerkennung	161

II. Anwendungen des erweiterten Gabenparadigmas

9. Anwendung des Gaben- und des Anerkennungsparadigmas

auf internationale Konflikte	167
Die Idee des Wertes als solche.....	169
Nicht-Anerkennung in internationalen Beziehungen	171
Soziologie der internationalen Reaktionen auf Anerkennungsverweigerungen	173
Die Anerkennungsrituale in den internationalen Beziehungen.....	175
Zwei Beispiele: Der Kampf um Anerkennung im wilhelminischen Deutschland und im heutigen Russland	178
Zur Gewalt von Al-Qaida und dem Islamischen Staat. Der Wunsch, als Geber von Leben... oder Tod anerkannt zu werden.....	181
Schlussfolgerung.....	186

10. Konsum aus der Perspektive der Gabe

Trugbilder des Konsums. Der Konsum als Gaben-Fälle?	192
Ambivalenzen. Glanz und Elend des Konsums	198
Sich einer Marke hingeben	202
Schlussfolgerung.....	205

11. Kunst/Gabe.

Auf dem Weg zu einer bescheidenen Auffassung von Kunst	207
Erweiterung des Gabenparadigmas	208
Auf dem Weg zu einer bescheidenen Auffassung von Kunst: von der Gabefähigkeit	210
Umgekehrter Totalitarismus	221
Schlussfolgerung: Auf dem Weg zu einer konvivialistischen Gesellschaft und Kunst?	224

12. »Daran glauben.«

Zurück zur »Symbolischen Wirksamkeit«	227
Negative symbolische Wirksamkeit	231
Von der Heiligkeit zur Gesundheit	232
Die Bundestheologie oder <i>Covenant Theology</i>	234
Einige elementare Formen der symbolischen Wirksamkeit. Vom Glauben	238
Die zirkuläre Verstärkung des <i>Glaubens</i> durch den praktischen Syllogismus	241
Eintritt in den positiven therapeutischen Kreislauf	248

Spiel, Symbolik und Metapher	251
Schlussfolgerung	253

13. Eine Rückkehr zur Religion.

Grundzüge einer allgemeinen Soziologie	257
Das Gabenparadigma systematisieren, um den Ort der Religion besser hervorzuheben	260
Substantielle und formale Definitionen	261
Vier Bündnis- und Gabensysteme	263
Überlappungen der Bündnissysteme	264
Die vier Dimensionen des Bündnisses	266
Das Religiöse, die Religiosität und die Religion	267
Sprache, Symbolik und Metasymbolik	269

14. Macht, Herrschaft, Charisma und Führung

Drei Grenzen der Weber'schen Machttypologie	273
Einige Voraussetzungen	275
Typologie der Macht: Leiter und Mächtige	277
Ein Mächtiger werden	280
Die Momente der Entscheidung	281
Die vier Arten der Herrschaft	283
Entscheidungen im System der Herrschaft	284
Kleine Dialektik von Macht und Herrschaft	285
Kurze Rückkehr zu Weber	285
Unwandlungstabelle mit Weber'schen Konzepten	286

An Stelle einer Schlussfolgerung

Gabe und Resonanz. In Anlehnung an die Soziologie von Harmut Rosa.	
Auf dem Weg zu einer Synthese?	289

Bibliographie

Danksagungen